

## Präzision auf zwölf Saiten

**Kultur**  
an der Leine

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Es war ein Genuss für die Ohren, ausgerichtet vom Duo Twelve Strings. Die Gitarristen Thomas Glatzer und Matthias Wiesenhütter boten am Freitagabend den rund 50 Gästen im Hemminger Bauhof ein anspruchsvolles und brillantes Konzert. Sie zeigten einen Querschnitt durch die Gitarrenmusik – rasant gespielt. In „Andalusia“ erklangen spanische Elemente und „Bach-sches Fugenzug“, wie Thomas Glatzer salopp formulierte. Mit Berliner Humor würzten sie ihre Moderation. Den schnellen Titel Hot Dance kündigte Wiesenhütter mit den Worten an: „Jetzt wird es ein bisschen sportlicher“. Piano oder forte, sanft oder kraftvoll – mühelos variierten Twelve Strings Tempo und Charakter ihrer Kompositionen. Bei „Klang des Herbstes“ spannten sie den Bogen vom Nieselregen bis zum Herbststurm. Twelve Strings begeisterte die Zuhörer mit Präzision und gelungenem Stilmix. shw



Gitarrenmusik mit Stil und Gefühl: Das Duo Twelve Strings mit Matthias Wiesenhütter (links) und Thomas Glatzer im Hemminger Bauhof. Schwier

# Picknickkonzert wird die erste Aktion

15 Helfer frischen ehemaligen Küstergarten der Trinitatiskirche auf – Arbeitseinsatz auch am nächsten Sonnabend

**15 Gemeindeglieder der Trinitatiskirche haben am Sonnabend damit begonnen, den ehemaligen Küstergarten auf Vordermann zu bringen.**

VON MELLANIE HARTUNG

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Der Garten gehört zu der etwa 2000 Quadratmeter großen, bisher wenig genutzten Grünfläche hinter

dem Gotteshaus am Kirchdamm, die die Gemeinde in einen Garten der Generationen umgestalten will. Außer um den Gehölzschnitt kümmern sich die Helfer beim Gartenpflegefest am Sonnabend auch um die vorhandenen Blumenbeete – Unkraut jäten war angesagt. Zudem pflanzten sie Johannisbeersträucher, Walderdbeeren und Rhabarber

an. Da die Arbeiten wegen des regnerischen Wetters früher als ursprünglich geplant beendet werden mussten, werden diese am nächsten Sonnabend ab 10 Uhr fortgesetzt.

Dann wollen die Gemeindeglieder unter anderem Blumen säen. Gartenfachfrau Claudia Krauß hofft, dass die Ringel-, Korn- und Sonnenblumen bis zum Picknick-

konzert blühen. Diese Veranstaltung bereitet die Kirchengemeinde gemeinsam mit der Musikschule Hemmingen für den 15. Juni vor. Geplant sind zudem in den Sommermonaten erstmals Sonntagscafés an jedem zweiten Sonntag.

„Mit dem Küstergarten wollen wir das Projekt Garten der Generationen intensiver in der Ge-

meinde etablieren. Bislang haben wir nur vorbereitende Arbeiten gehabt“, sagte Krauß. In diesem Jahr gebe es die ersten Aktionen. Der Garten der Generationen solle ein Anziehungspunkt für Kinder, Familien und ältere Menschen werden. „Seit dem Winter werden Sponsoren und Stifter angesprochen, um die Ideen umzusetzen“, sagte Krauß.

Guten Morgen  
liebe Mutti



Alles Gute und Liebe  
zum 70. Geburtstag  
Cornelia & Pete  
Silke & Oli  
Diana & Christina  
Julia & Johanna

30673001\_08040703590000108

## Stellenangebote

### Frühaufstehen lohnt sich!

Gesucht werden Mitarbeiter über 18 Jahre, die die Tageszeitungen in

## LAATZEN, SCHULENBURG HOTTELN

frühmorgens verteilen.

Ihre Arbeitszeit wird in der Zeit von Montag bis Samstag zwischen 4.30 Uhr und 6.00 Uhr sein. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, rufen Sie uns an. Sie erreichen uns in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 05 11/9 82 21 85

Zeitungs-Vertriebs-GmbH Laatzen

32238601\_08040703590000108

# Regen lässt nur Arbeiten im Freibadgebäude zu

Der Förderverein in Arnum plant schon zweiten Frühjahrsputz

VON MELLANIE HARTUNG

**ARNUM.** Eigentlich haben die Mitglieder des Bad-Fördervereins vorgehabt, die Arnum Freibadanlage für die Saison fit zu machen. Sie soll am 10. Mai beginnen. Doch das Wetter machte den Helfern einen Strich durch die Rechnung. Wegen Dauerregens mussten sich die zwölf Freiwilligen darauf beschränken, Arbeiten im Inneren des Badgebäudes zu erledigen.

Dabei war Handarbeit gefragt: Eifrig schrubbte die achtjährige Fanny mit einem Schwamm einen Schrank im Umkleidebereich. Ihr dreijähriger Bruder Tim schaute ihr neugierig zu. „Das Putzen macht Spaß“, sagte Fanny. „Jetzt sind die Schränke wieder schön sauber.“ Wilfried Beismann nahm sich derweil Schränke und Türen vor, ölte die Schlös-



Wilfried Beismann (links) und Friedrich Nettemann kontrollieren das Schloss einer Tür. Hartung

ser und kontrollierte die Türzargen. Friedrich Nettemann half ihm dabei. Auch die Pumpe am Wasserspielplatz nahmen sich die Helfer vor.

„Wir wollten eigentlich die Grünfläche in Ordnung bringen“, sagte Karl Heinz Josten, Vorsitzender des Fördervereins. „Jetzt können wir nur eine Bestandsauf-

nahme machen.“ Einen Termin für einen zweiten Arbeitseinsatz müssen die Helfer erst noch absprechen. Bei diesem wollen sie sich nicht nur die Grünflächen vornehmen, sondern auch die Bänke streichen. „Wir hoffen, dass die misslungene Generalprobe der Auftakt für einen guten Sommer wird“, sagte Josten.